

# Musikalische Weihnachtsgrüsse aus Mauren



**Verzauberten die Zuhörerinnen und Zuhörer:** Drei Chöre luden in die Dorfkirche nach Mauren, um auf die besinnlichen Festtage einzustimmen.

Bild R. Schachenhofer

**Ein Advent ohne die stimmungsvollen Weihnachtskonzerte wäre nicht dasselbe: Am Sonntagabend luden die Chöre Young Unlimited, Räbachörle und der Kinderchor aus Mauren zum weihnachtlich musikalischen Hörgenuss.**

*Mauren.* – Trotz der milden Witterung und der grünen Landschaft vermochte es die Chorgemeinschaft Mauren, seinem Publikum eine besinnlich adventliche Stimmung zu beschern. Zahlreiche Besucher fanden sich in der Dorfkirche in Mauren ein, um sich von der musikalischen Darbietung der drei Chöre weihnachtlich verzaubern zu lassen.

## «Es schneit ...»

Der fehlende Schnee der diesjährigen Weihnacht wurde durch die winterlichen Lieder des Räbachörles, unter der Leitung von Barbara Riegler, zu Beginn des Adventskonzerts ganz einfach

ersetzt. Die rund 15 Kinderstimmen des «Chörles» erfüllten mit Stücken wie «Schnee» oder «Es schneit» von Rolf Zuckowski die Maurer Kirche und die Herzen der Zuhörer. Anschliessend stellten die vier Mädchen des Kinderchors Mauren, unter der Leitung von Adeline Wanger, ihr toll einstudiertes Repertoire, unter anderem den besinnlichen Kanon «Getragen» und «S'ist Advent» vor. Die Kinder der beiden Chöre zeigten eine bemerkenswerte Leistung für ihr noch so junges Alter.

## Altes und Neues verbinden

Nach dem märchenhaften, instrumentalen Zwischenspiel «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» gespielt auf Violine und Piano stellte der Chor «Young Unlimited», dirigiert durch Josef Heinzle, den Höhepunkt des Adventskonzerts. Ein breitgefächertes Programm führte die Zuhörer von altbewährten Klassikern über Modernes hin zu Weihnachtsliedern aus aller Welt. Neben «Feliz Navidad» von José Feliciano reihte sich ein «Ave Ma-

ria» und auch flotte Stücke aus dem Amerikanischen wie «Who's that little baby», begeisterten das Publikum und stimmten fröhlich auf die bevorstehenden Festtage ein. Young Unlimited überzeugten mit einem äusserst harmonischen und klaren Chorklang sowie auch mit ihren Solisten.

## Zur Besinnung

Zwischen den musikalischen Darbietungen trugen zwei Chormitglieder nachdenklich stimmende Kurzgeschichten vor, denn Weihnachten ist nicht nur eine Zeit der Freuden und des Genusses, sondern auch die Zeit der Besinnung. Und zwar die Besinnung auf das Wesentliche: «Liebe, Zuneigung und Zeit kann man nicht kaufen», hiess es in einer der beiden Geschichten. Zum Schluss vereinten sich alle drei Chöre und das Publikum zum gemeinsamen Gesang mit dem allseits beliebten Stück «Stille Nacht, Heilige Nacht». Nach dem Konzert war klar: «Heiligabend» kann kommen. (mak)